

Bikestrecke Ingenbohlerwald

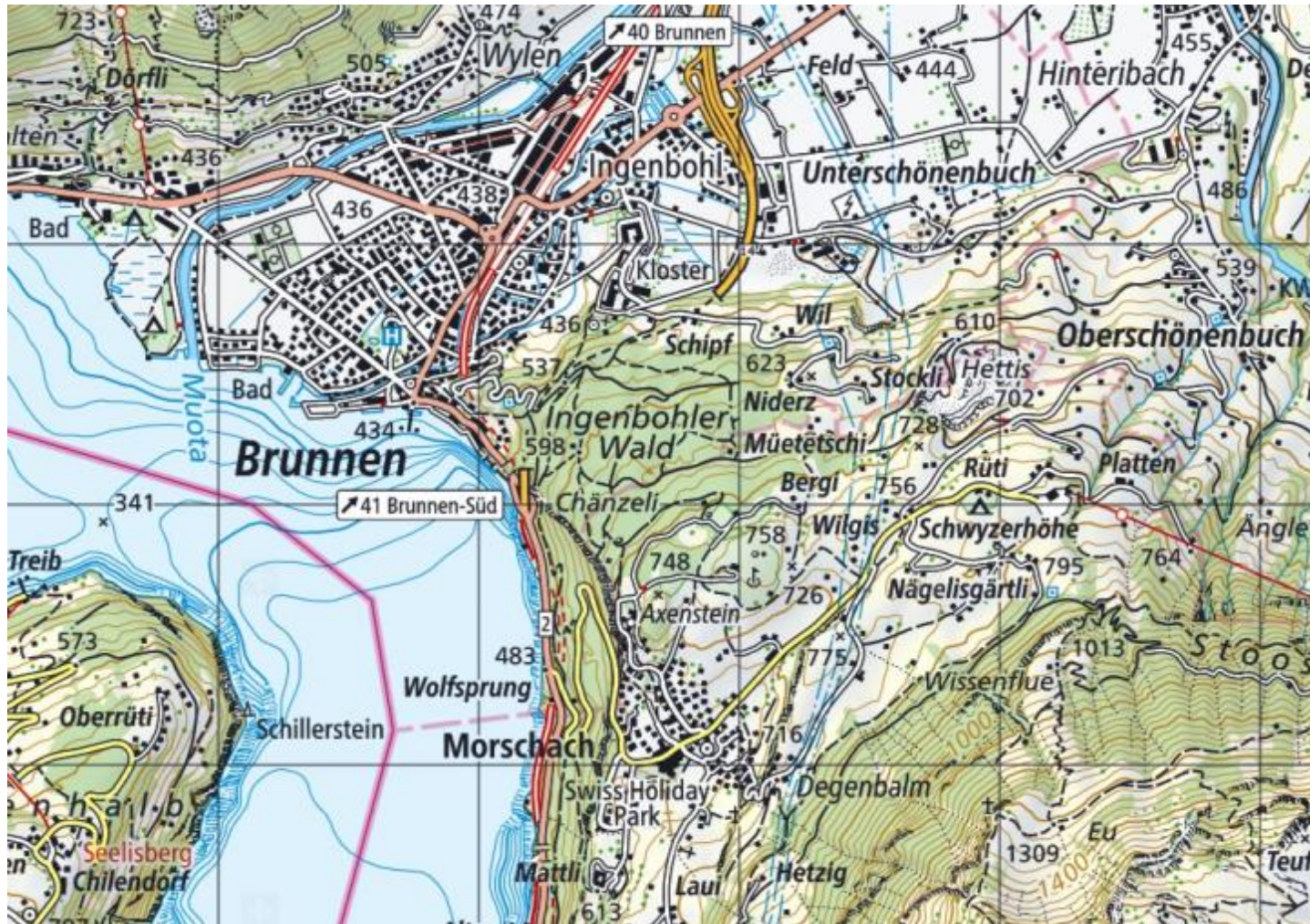
Gemeinde Morschach und Ingenbohl

Projektbesprechung

Ingenbohlerwald

- Naherholungsgebiet von Brunnen, Morschach und Talkessel
- Dichtes und gut ausgebautes Wegnetz, Wanderwege, Vitaparcours, Grillstellen, Ruhebänke
- Besucher sind: Spaziergängern, Wanderer, Familien, Jogger, Jugendvereine wie Pfadi und Jungwacht, Erholungssuchende z.B. aus dem Kloster, Schulklassen, Kindergärten, Waldspielgruppe
- Ebenso ist Biken sehr beliebt



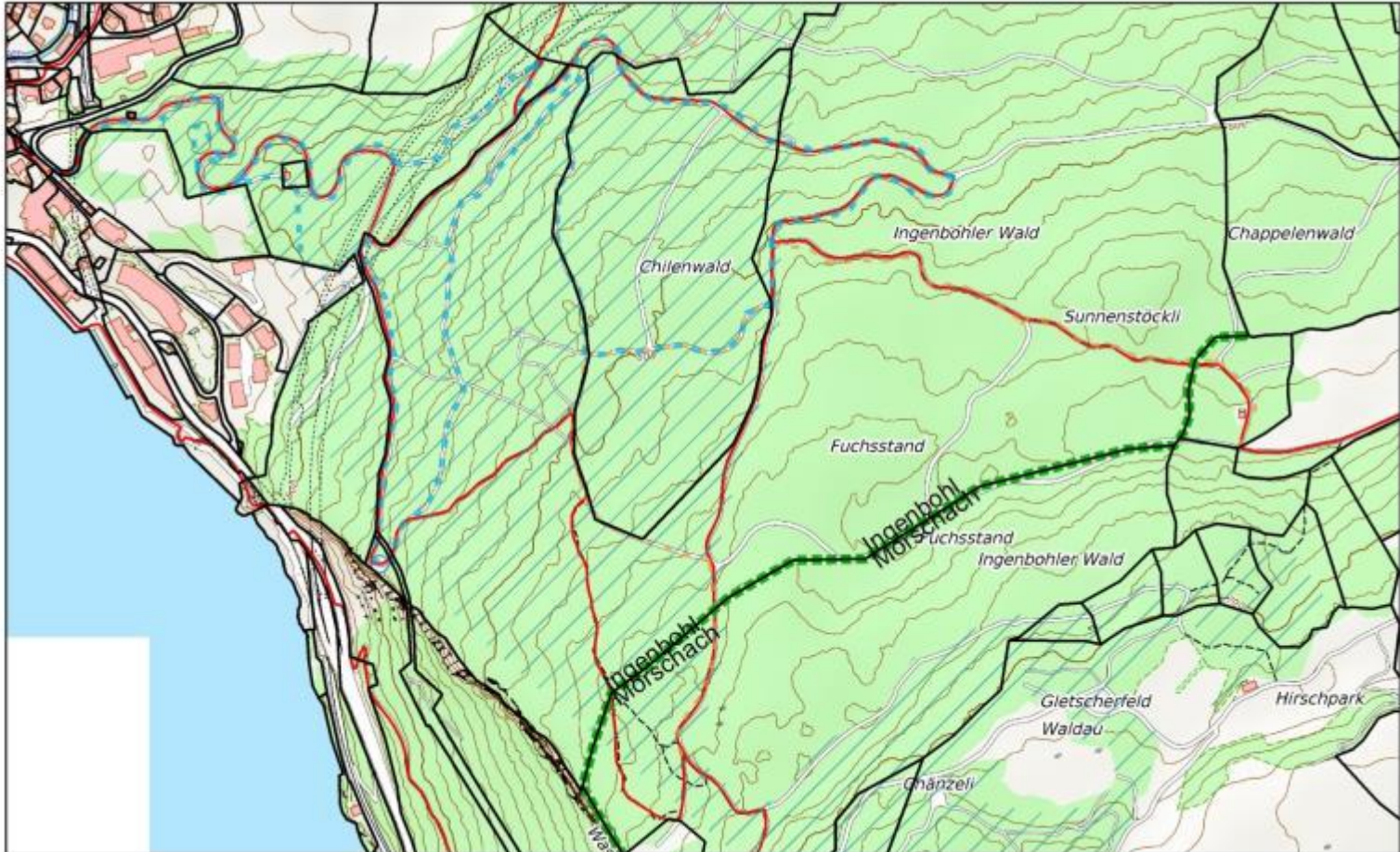


Gefahrenpotential

- Biker benutzen die gleichen Wege wie die anderen Waldbesucher
- Konflikte zwischen Bikern und den „zu Fuss gehenden“
- „Schreckensmomente“, Kollisionen (selten)
- Kinder, betagtere Spaziergänger
- Zunahme in den letzten Jahren

Fahren im ganzen Wald und «wildes» Fahren

- Gefahren wird im ganzen Wald
- «Ausweichen» des Gefahrenpotentials auf den offiziellen Wegen >> «wildes» Fahren und unbewilligte Trails
- Neue Strecken und Elemente
- Unberührtere Gebiete betroffen
- Ohne Absprache mit Grundeigentümer (Haftung)
- Erosionsprobleme aufgrund fehlenden Unterhalts und technischen Mängeln



Separate und bewilligte Bikestrecke als Lösung

- Eine abwechslungsreiche und interessante Bikestrecke kanalisiert die Biker
- Erhöht die Sicherheit gegenüber den anderen Waldbesuchern und entschärft die Konflikte
- Vertragliche Regelung der Haftungsfrage mit GE
- Entlastet den Wald insgesamt. Hinsichtlich Fauna, Flora und Erosion ist eine deutliche Verbesserung zu erwarten.
- Faktoren Gesundheit, Erholung und Spass

Stand unserer Planung:

- Eigentümergespräche
- Optimierte Linienführung Streckenverlauf
- Liegt im bereits gut frequentierten Waldteil, fast ausschliesslich in Erholungsfunktion (reg. Waldplan)
- Beinhaltet die bereits jetzt gefahrenen Trails
- Streckenelemente (Definition und Vermessung)



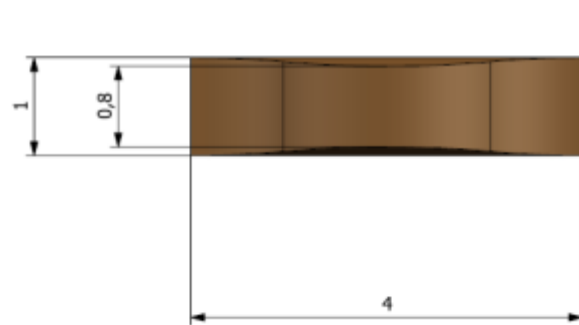
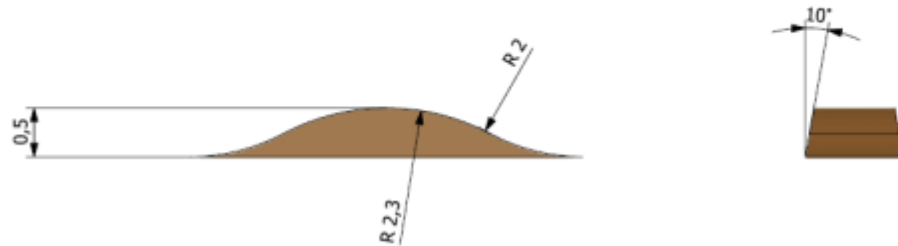
Strecke Eckdaten

- Start: Morschach, unterhalb Waldpark des ehem. Hotels Axenstein; 710 M.ü.M.
- Ende: Brunnen, beim Pumphäuschen, unterhalb Feuerstelle Genossame; ca. 480 M.ü.M.
- Länge: 1350 Meter
- Die breite des Trails (offene Strecke) beträgt höchstens 1 Meter. Der Trail soll, soweit möglich, ohne bauliche Massnahmen erstellt werden (Singletrails).
- Streckenelemente machen die Bikestrecke abwechslungsreich und attraktiv. Die Breite der Elemente beträgt höchstens 1.5 Meter.
- Geplant sind ca. 36 Streckenelemente, davon 11 Anleger, 5 Bremsschikanen, 5 Holzstege, 3 Wellen, 1 Drop, 6 Sprünge und 5 Doppelwellen (Doubles).
- Höhendimensionen: 10 El. < 0.5m / 8 El. < 1m / 3 El. < 1.5m / 4 El. < 2.2m
- Holzstege und Bremsschikanen haben eine Höhe von ca. 1m
- Erschliessung Waldstrasse, Schwyzer Höchi, Morschach
- 3 Eigentümer: OAK, Genossame Ingenbohl und Röm.-Kath. Kirchgemeinde Ingenbohl-Brunnen

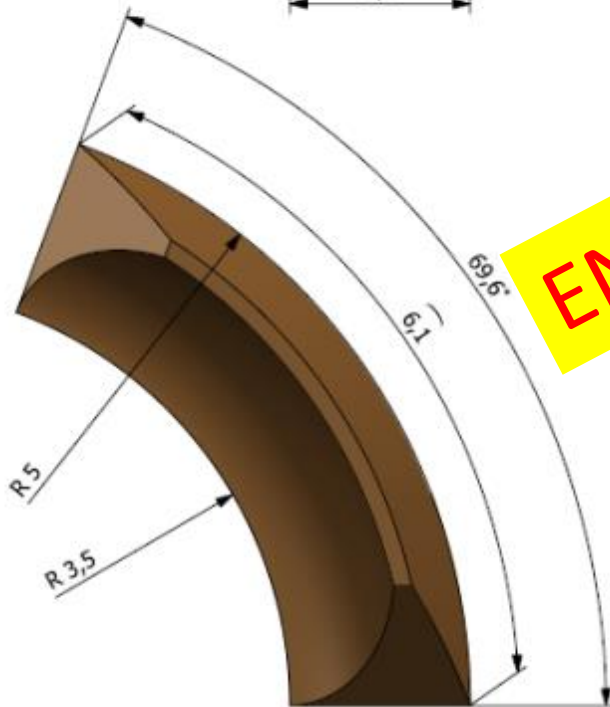
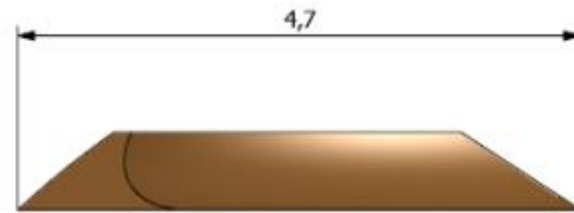
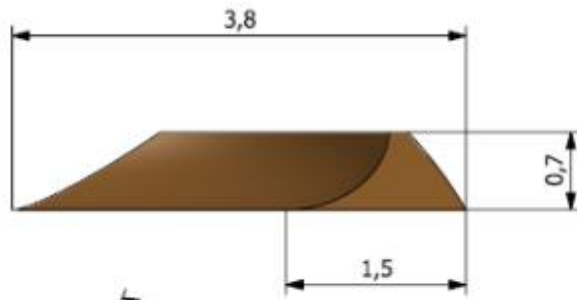
ENTWURF



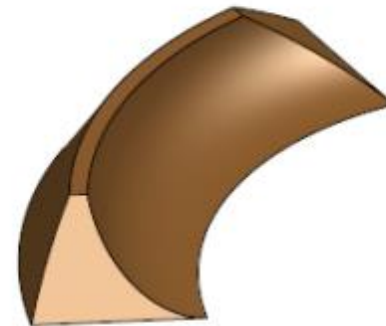


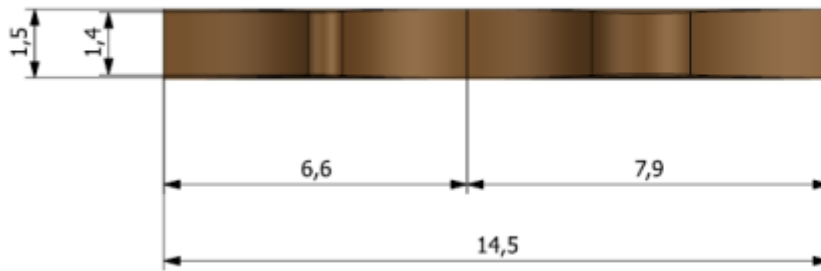
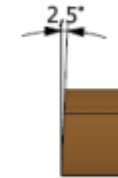
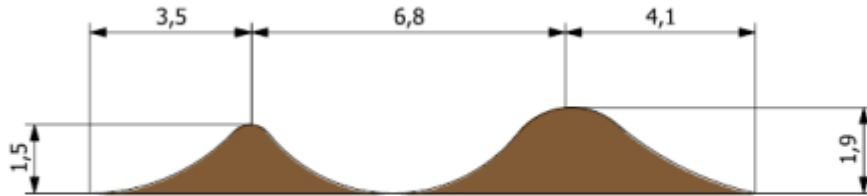


ENTWURF



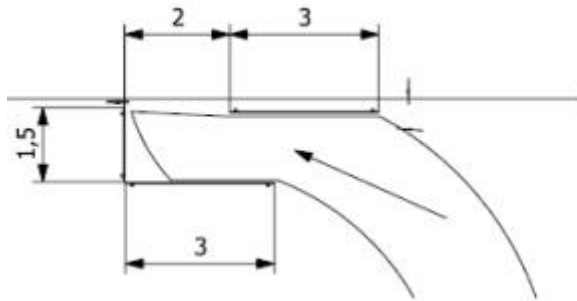
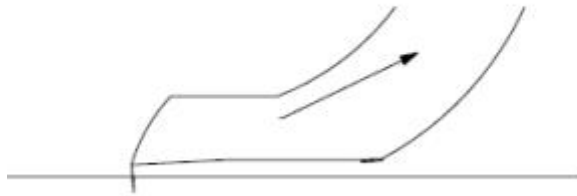
ENTWURF





ENTWURF

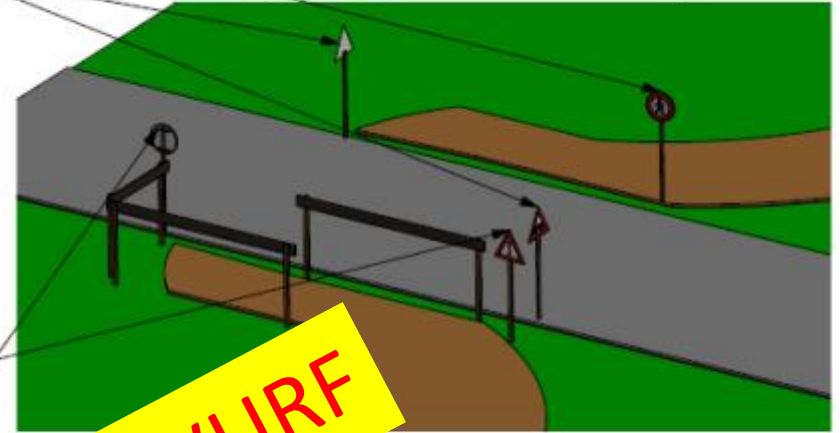
KR - Kreuzung rechts



Verbot für Fussgänger

Achtung Radfahrer

KR - Kreuzung rechts



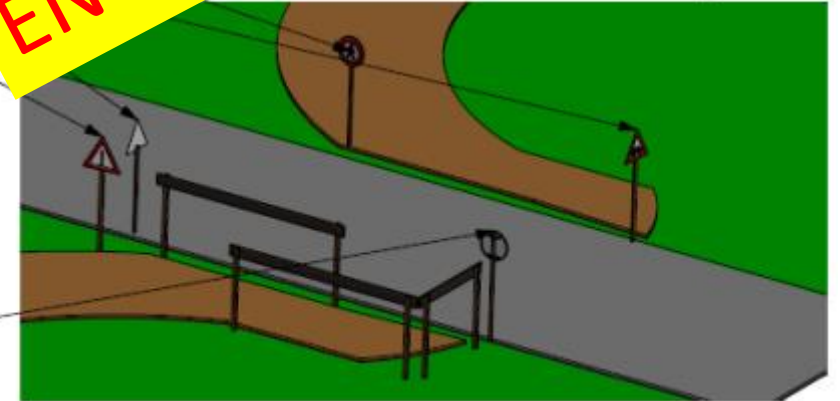
Andere Gefahren

Verbot für Fussgänger

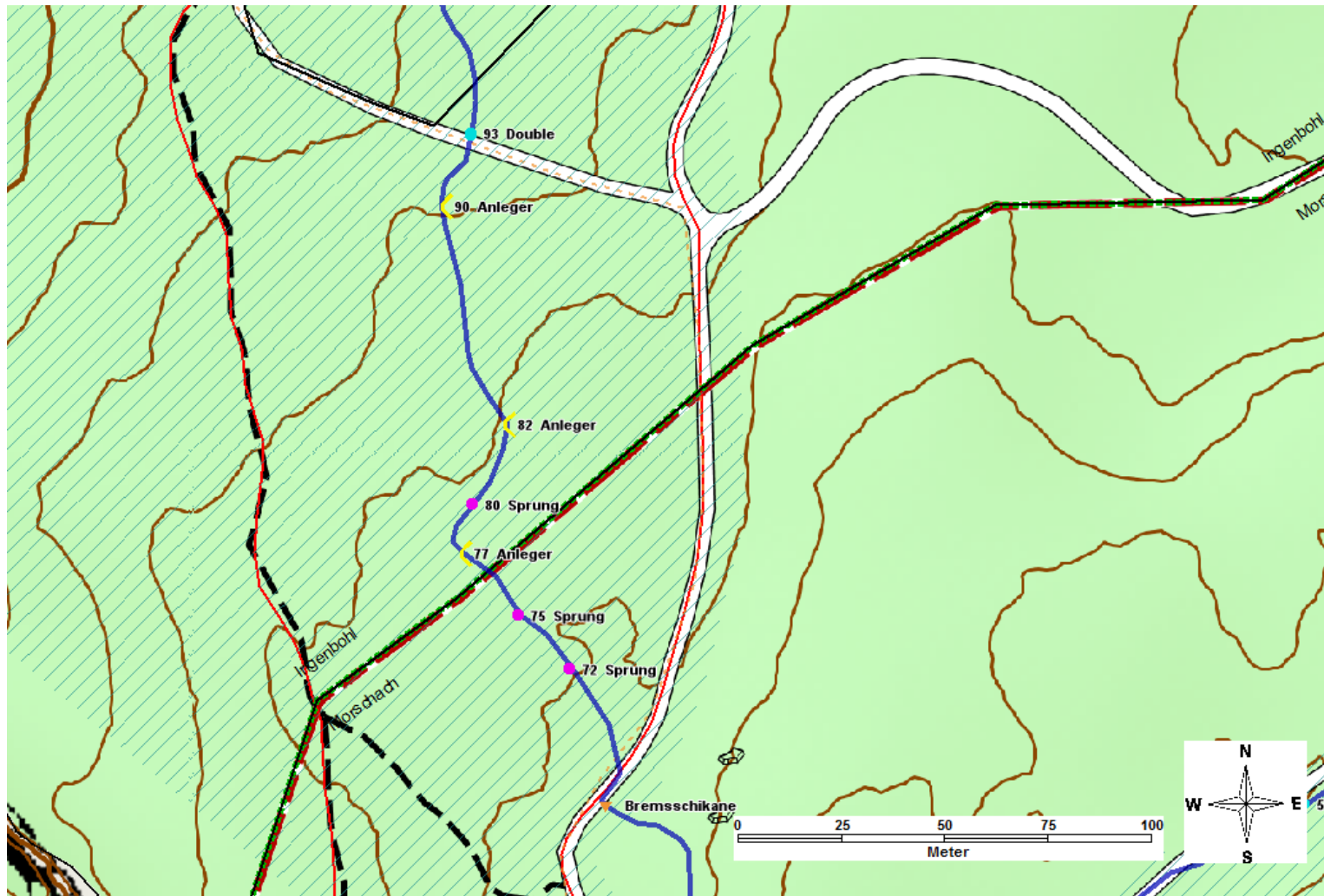
Achtung Radfahrer

Andere Gefahren

KL -Kreuzung links

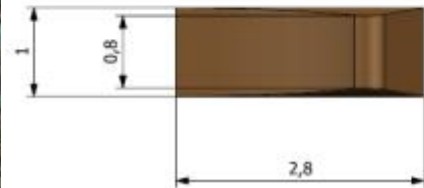


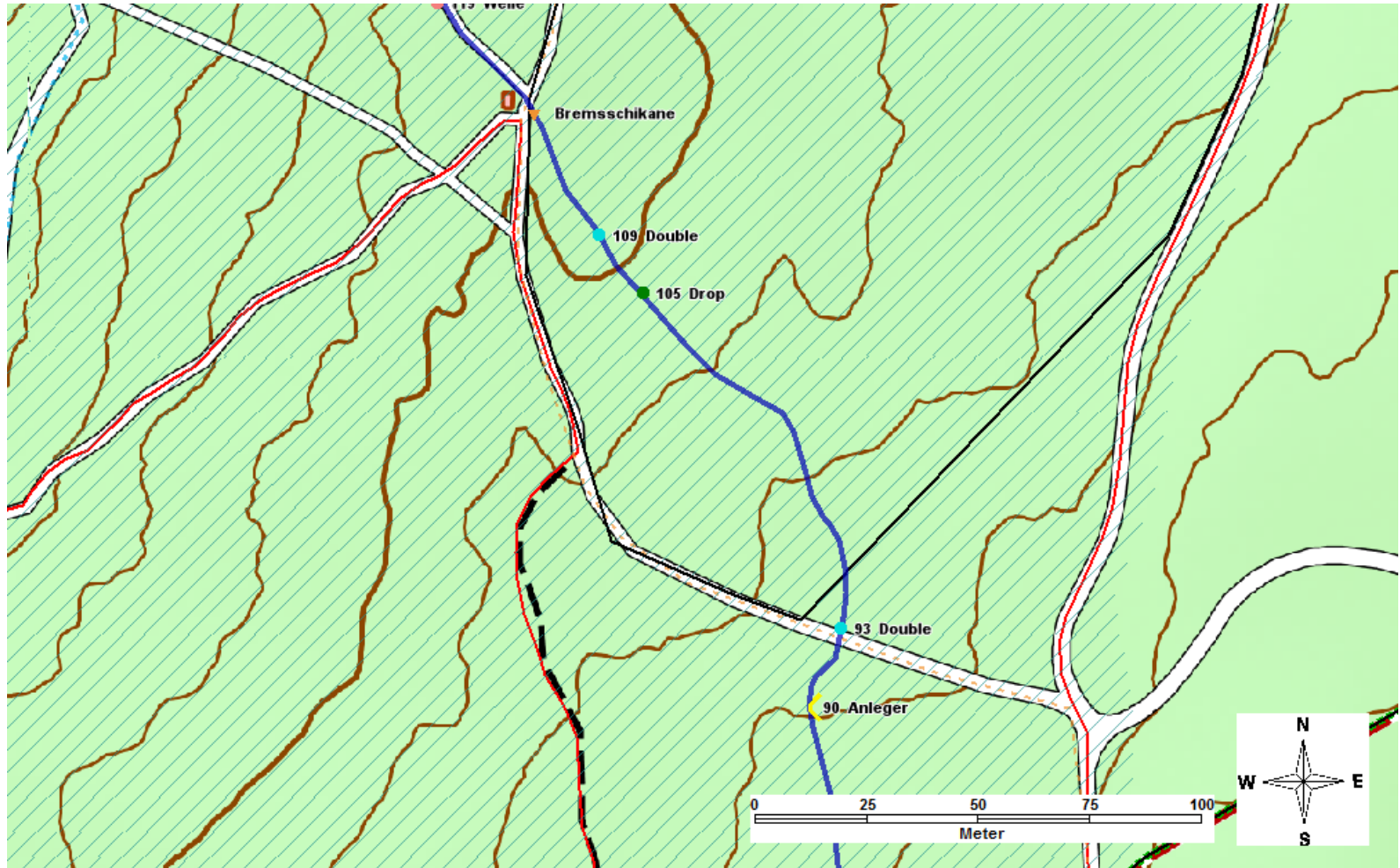
Verbot für Fussgänger



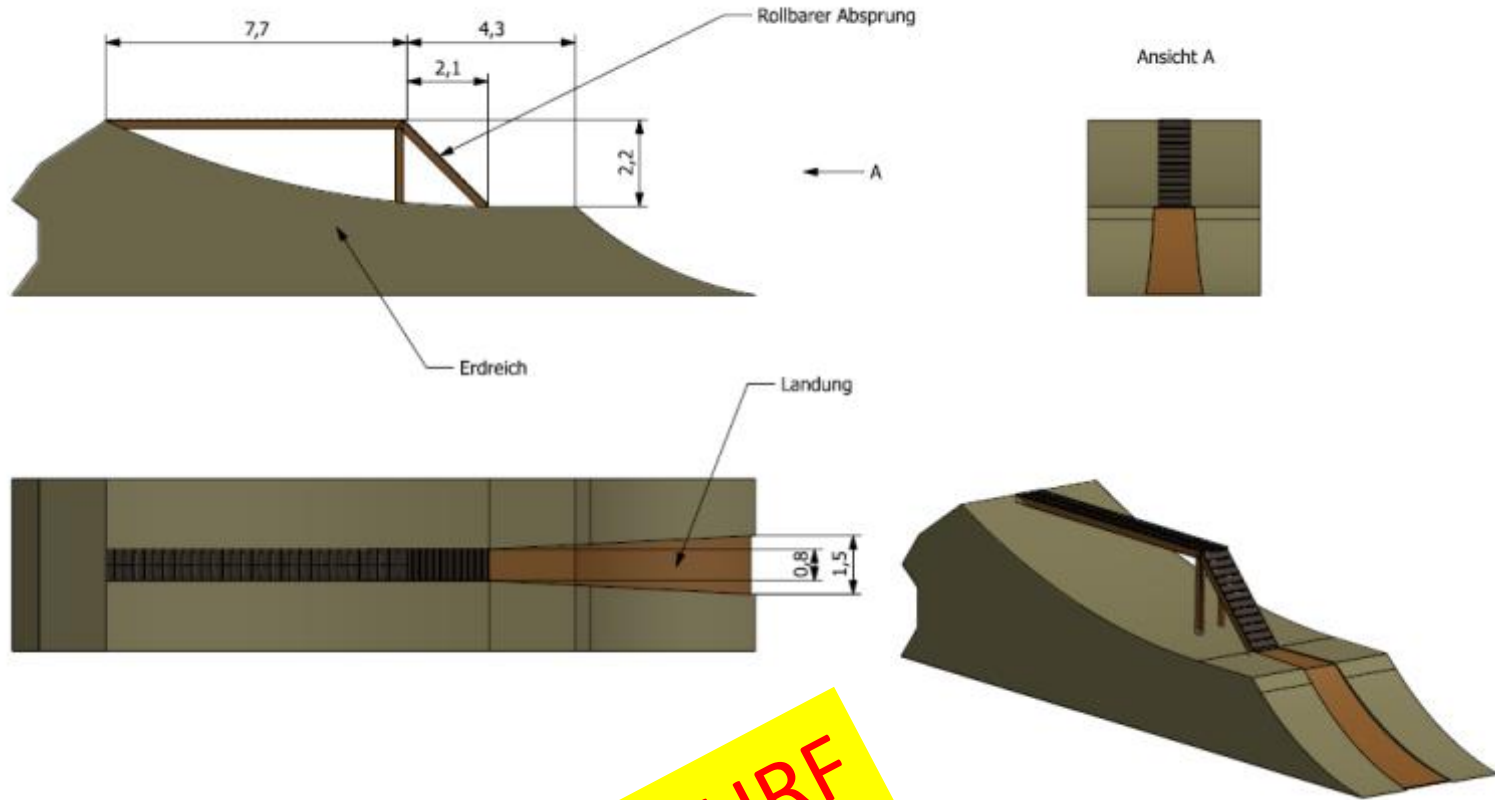


ENTWURF

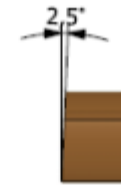
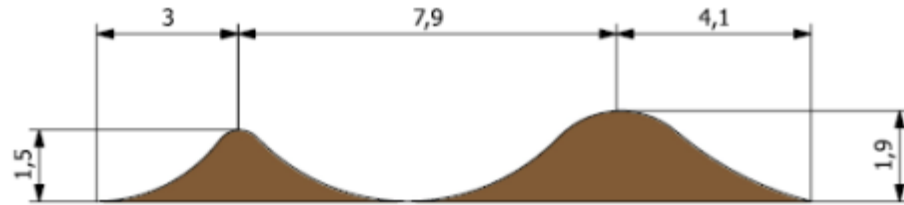




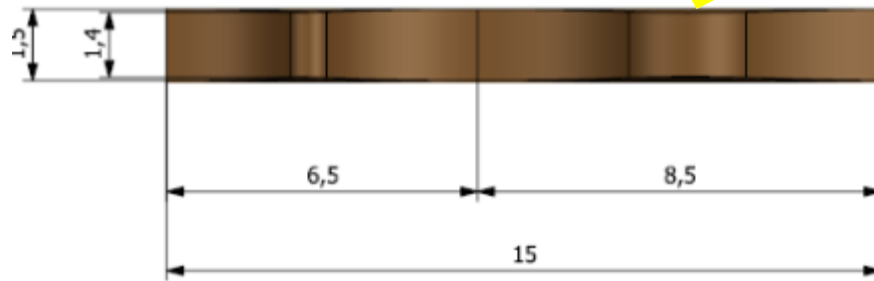


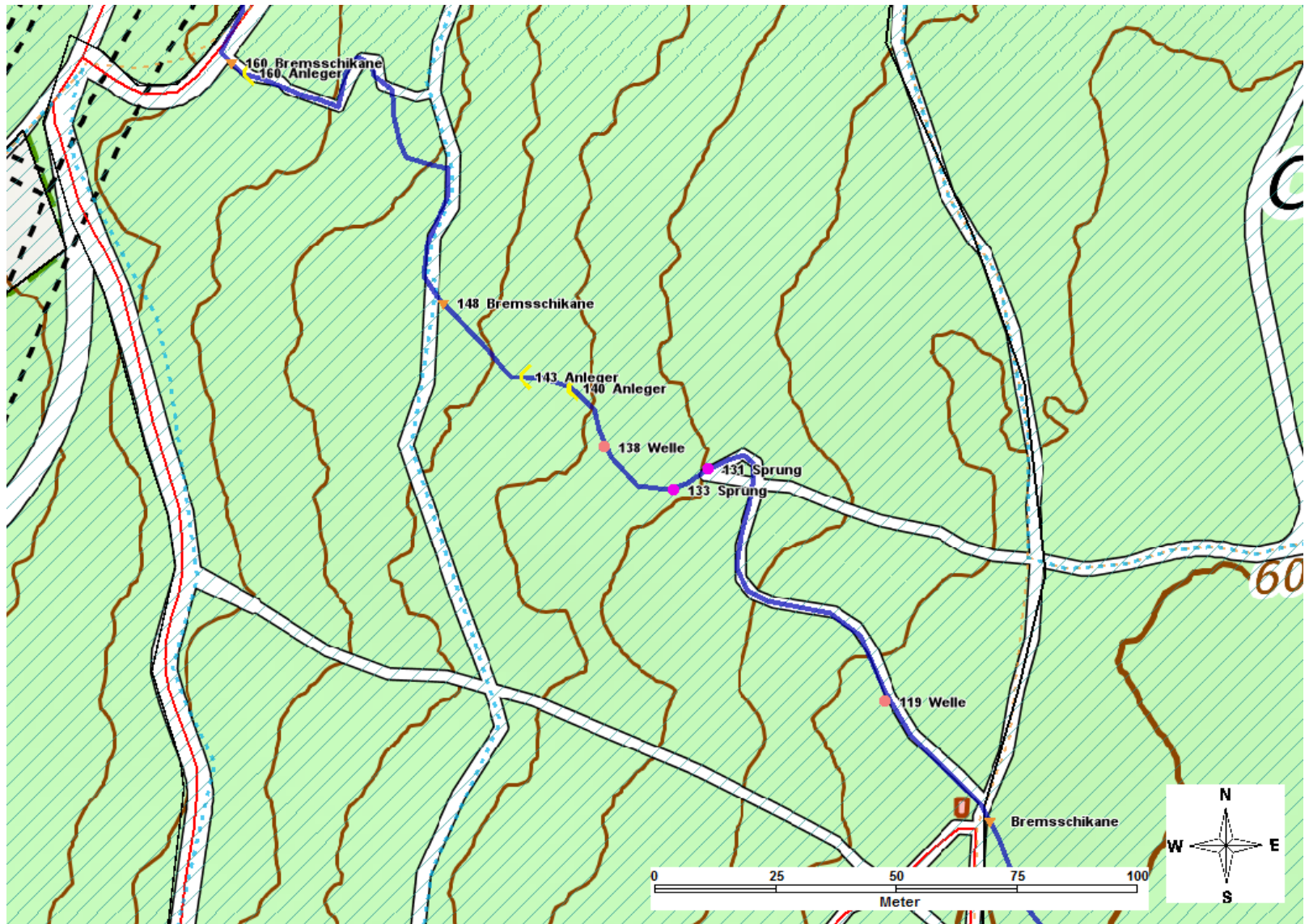


ENTWURF



ENTWURF

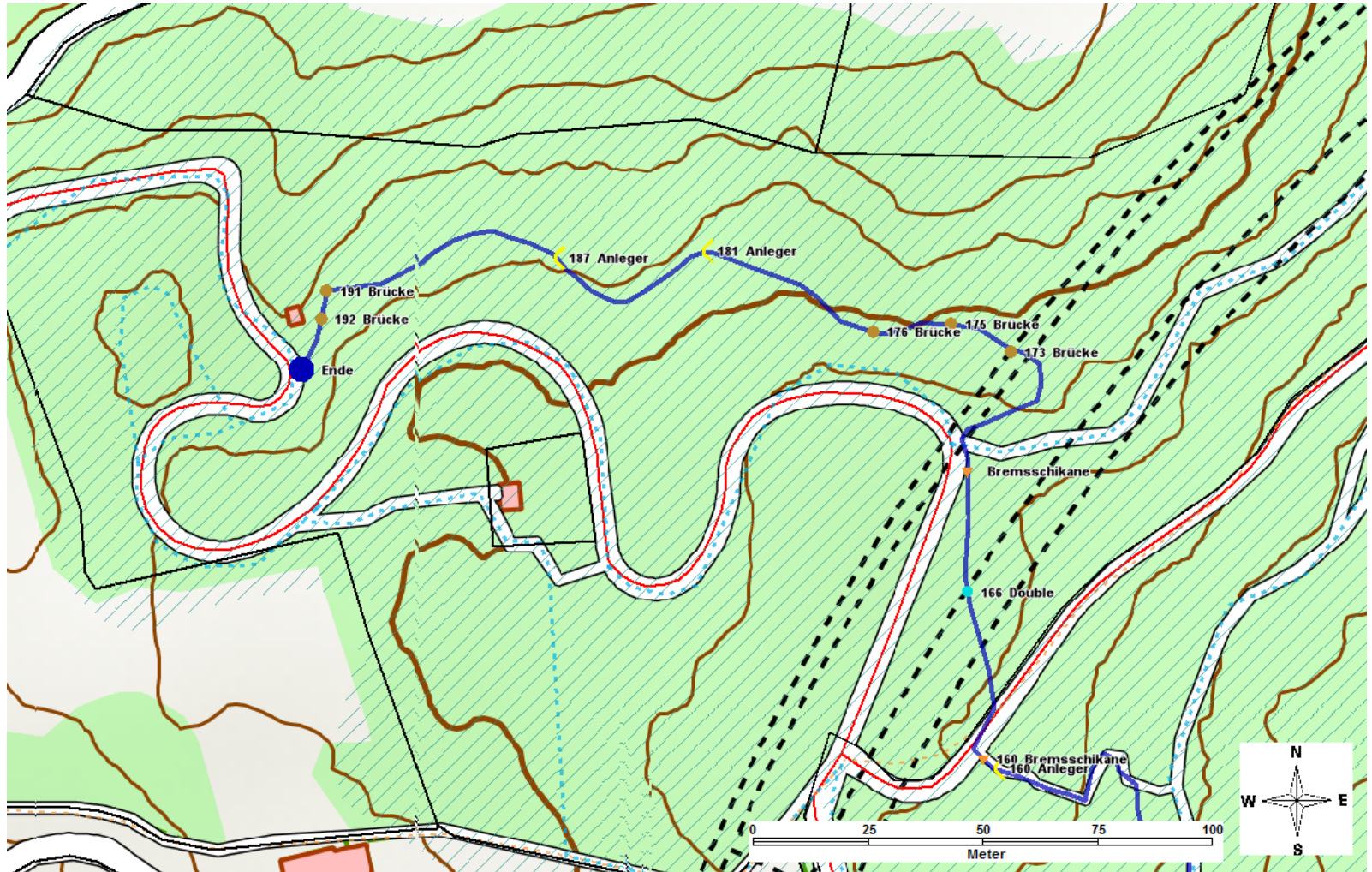




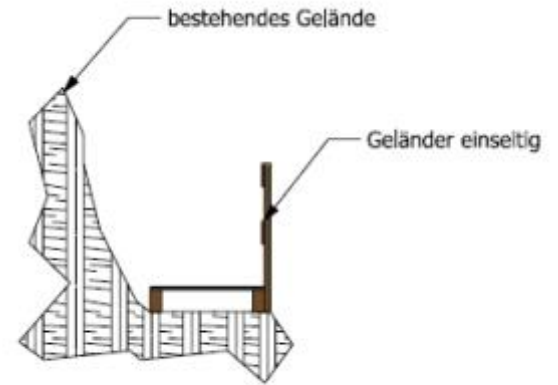
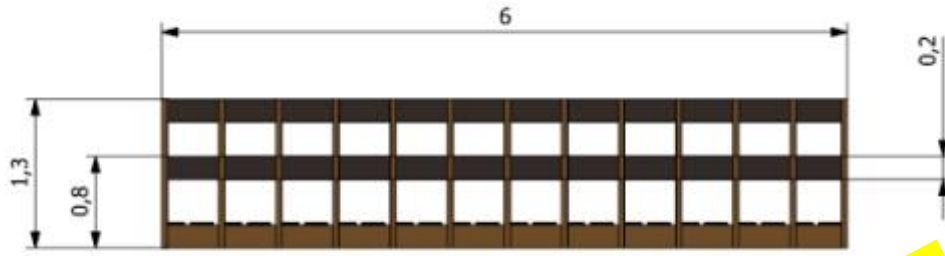
Verein Rideside

14.12.17





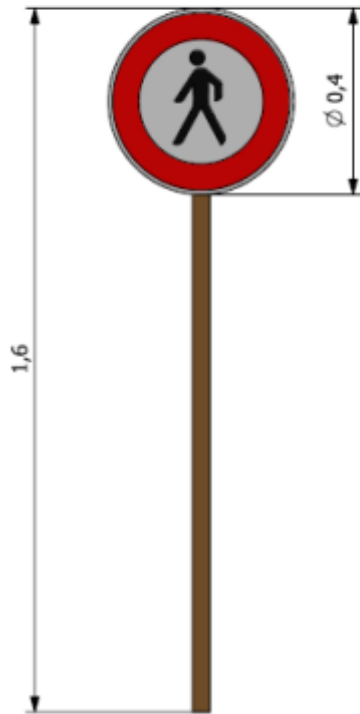




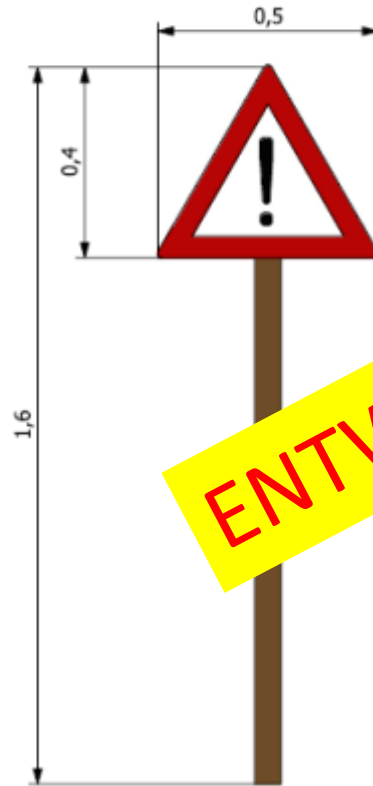
ENTWURF



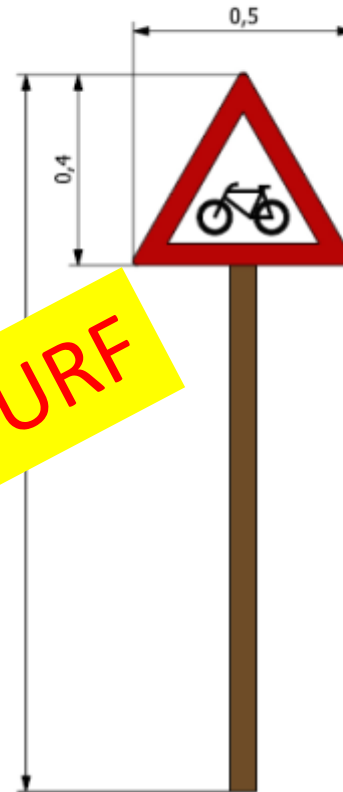
Verbot für Fussgänger



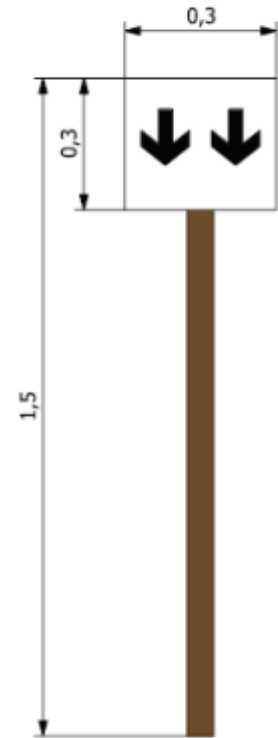
Andere Gefahren



Achtung Radfahrer



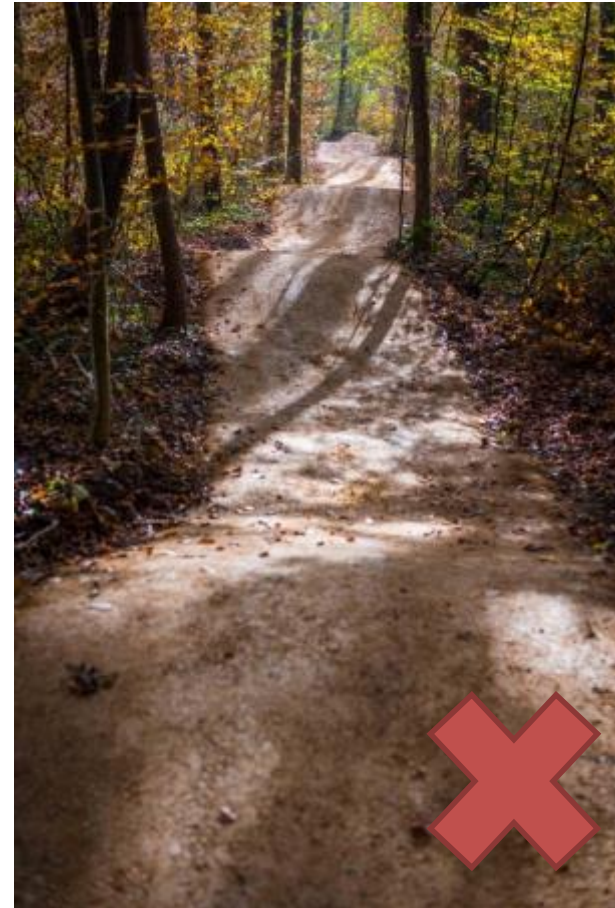
Schwierigkeitsgrad 2



ENTWURF

Unsere Anforderungen an die Bikestrecke:

- Keine Downhillpiste (grosse Hindernisse, sehr steil, schwierig zu befahren)
- Kein Flowtrail (breit, einfach, aufwendig zu bauen)
- Schwierigkeitsstufe Mittel (rot) mit schwierigen Streckenelementen, welche überrollbar sind
- Keine kommerzielle Anlage, kein Shuttle
- BLN-Konform





Änderungen / Verbesserungen zum letztmaligen Baugesuch

- Anpassung des Streckenverlaufs
- Vermessung und genaue Beschreibung der Kreuzungsschikanen
- Vermessung der Streckenelemente (Lägenprofile, Aufsichten und Darstellungen)
- Alle Streckenelemente sind „rollbar“
- Baumaterial wird deklariert
- Vermessung und genaue Standortdefinierung der Beschilderung
- Streckenverlängerung im unteren Teil
- Berücksichtigung Verwaltungsgerichtsentscheid

Fragen unsererseits

- Trailbreite, Elementdimensionen
- Nachträgliche Baubewilligung bestehender Elemente
- Kantonale Vorprüfung sinnvoll?

Weitere Fragen?